

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet. Vierteljahrspreis 1 Mark 20 Pfennige ausschließlich Boten- und Postgebühren. Bestellungen werden in unserer Expedition, von den Boten, sowie allen Postanstalten angenommen.

Wochenblatt

Inserate werden mit 10 Pfennigen für die 4-gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen. Für Nachweis und Offerten-Aannahme 10 Pfennige Extragebühr. Fernsprech-Anschluß Nr. 12.

für Zschopau und Umgegend.



Amtsblatt

für die Königliche Amtshauptmannschaft Zschopau, sowie für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Zschopau.

Nr. 60.

Dienstag, den 24. Mai 1910.

78. Jahrgang.

Königstreue.

Das klingt wie Morgenglocken
Hin durch ein lachend Feld,
Wie Singen und Frohlocken
In lenzgeschmückter Welt,
Das klingt wie all die Lieder
In Wald und Feld und Hag:
Heut kehrt uns leuchtend wieder
Des Königs Ehrentag.

Das gibt ein frohes Klingen
Um seinen Königsthron,
Und all die Grüße schwingen
In einem vollen Ton:
Im Herzenston der Treue,
Die ihn noch nie vergaß
Und Jahr um Jahr aufs neue
Zu seinen Füßen saß.

Dort wacht sie, wenn die Zeichen
Der Zeit auf Sturmwind stehn,
Wenn durch das Volk die bleichen,
Lastvollen Sorgen gehn.
Dort rät sie wie die Wolke
Des Unheils abgewehrt;
Dort hilft sie, daß dem Volke
Der Friede wiederkehrt.

Dort webt sie an dem Bande,
Das Thron und Land vereint
Wie eines Bluts Verwandte,
Und die wie Gold erscheint,
Die Münze will sie prägen,
Die jeder Sachse kennt
Und als des Landes Segen
Die Königstreue nennt.

Heut ist sie froh am Werke,
Die Treue rings im Land:
Daß Dich der Herrgott stärke
Mit seiner starken Hand,
Und daß Dein Tun und Wagen
Zu unserm Heil gerät,
Das ist in diesen Tagen
Der Sachsen treu Gebet.

Grf.

Das diesjährige Aushebungsgeschäft betreffend.

Nach dem von der Königlichen Oberersatzkommission I im Bezirke der 6. Infanteriebrigade Nr. 64 zu Dresden aufgestellten Reiseplane findet die diesjährige Aushebung der Militärpflichtigen aus dem Bezirk der Amtshauptmannschaft Zschopau wie folgt statt:

in Pläne	am 6. Juni	von 9.15 vorm. ab
" "	" 7. und 8. Juni	" 8.45 " "
" Frankenberg	" 9. und 10. Juni	" 8.45 " "
" Zschopau	" 11. Juni	" 8.00 " "

Alle zur Bestellung vor der Königlichen Oberersatzkommission verpflichteten Personen werden hiermit aufgefordert, zu der ihnen durch besondere Bestellungsbeehle bekannt gegebenen Zeit **pünktlich** in **reinlichem** und **nächtlichem** Zustande zu erscheinen, auch ihre **Lösungsscheine** mit zur Stelle zu bringen.

Wer im Termine **nicht** oder **nicht pünktlich** erscheint, wird auf Grund von § 26, 7 der Wehrrordnung mit Geld bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft. **Behinderung** infolge **Krankheit** ist durch das Zeugnis eines **beamteten** Arztes **sofort** zu bescheinigen.

Reklamationen wegen der in § 32, 2a bis g bezeichneten Verhältnisse sind nur insoweit zulässig, als die Veranlassung hierzu erst **nach** der Musterung eingetreten ist.

Alle eintretenden **Veränderungen** hinsichtlich des Aufenthaltes der Militärpflichtigen haben die letzteren dem Stammsrollenföhrer sowohl des alten als auch des neuen Ortes **sofort**, bei Vermeidung der in § 25, 11 Wehrrordnung angedrohten Strafe, zu melden.

Die **Stammsrollenföhrer** haben von solchen Meldungen dem Unterzeichneten **unverzüglich** Anzeige in Form eines Stammsrollenauszugs unter Beifügung des Lösungsscheines zu erstatten.

Zschopau, den 20. Mai 1910.

Der **Bürovorsteher** der Königlichen Ersatzkommission.

Auf Blatt 26 des Handelsregisters, die Firma **August Bach** in Zschopau betr., ist heute eingetragen worden: Die bisherige Inhaberin **Johanne Alma Emma Kreuder** ist ausgeschieden. Der Kaufmann **Oswald Bruno Endler** in Zschopau ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten der bisherigen Inhaberin, es gehen auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über. Die Firma lautet künftig: **Bruno Endler vorm. August Bach**.

Zschopau, den 20. Mai 1910.

Königliches Amtsgericht.

Die **Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs** wird **Mittwoch, den 25. dieses Monats** nach folgender Ordnung stattfinden:

1. Morgens 6 Uhr **Wachruf** durch die Städtische Kapelle in Begleitung der Priv. Schützengilde.
2. Vormittags 10 Uhr **öffentliche Schulfeier** in der Bürgerschule.
3. Vormittags 11 Uhr **Konzert** der Städtischen Kapelle vor dem Rathause.
4. Nachmittags 1 Uhr **Festmahl** im Gasthaus „Stadt Wien“.

Wir laden dazu hiermit ein und ersuchen unsere Mitbürger durch Beflaggen der Häuser ihrer Teilnahme am Feste Ausdruck zu geben.
Zschopau, am 23. Mai 1910.

Der Stadtrat.
S. B.: **Worik Drechsler.**

H.

Im **Königlichen Seminar** findet **Mittwoch, den 25. Mai**, Vorm. 9 Uhr, ein **Festakt** zur **Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August**

statt. Die Festrede hält Herr Oberlehrer cand. rev. min. Siegel.
Hierzu ladet ergebenst ein **Das Lehrerkollegium.**

Schulfeier

zum

Geburtstage Sr. Majestät des Königs Friedrich August III. von Sachsen,

Mittwoch, den 25. Mai, vormittags 10 Uhr
im Saale der Bürgerschule.

Vortragsfolge:

1. **Choral:** „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ — Gesangbuch, lied 524, Strophe 1, 2 und 4.
2. **Gedicht:** Auf unsern König.
3. **Lied:** „Durch die Lande geht ein Zauchgen“ — von Nagler.
4. **Festrede:** Herr Lehrer Wästner.
5. **Lied:** „Heil dir, mein Sachsenland“ — von Julius Otto.
6. **Gedicht:** Mein Vaterland — von Thörner.
7. **Allgemeiner Schluffgesang:** „Den König segne Gott“ — Strophe 1—4.

Alle Behörden der Stadt, Freunde und Gönner der Schule ladet ergebenst dazu ein
Zschopau, am 23. Mai 1910.

Das Lehrerkollegium.
Bergmann.